BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Wirtschaftsplan

2019

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Wirtschaftsplan 2019
für den
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 17.12.2018 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

1. ***im Erfolgsplan***

mit Erträgen von	8.280.400 €
und Aufwendungen von	8.280.400 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €

2. ***im Vermögensplan***

mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.655.900 €

3. mit dem ***Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen*** von 988.200 €

4. mit dem ***Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen*** von 0 €

5. mit dem ***Höchstbetrag der Kassenkredite*** von 500.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 18.12.2018

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht

1. Allgemeines 1
2. Erfolgsplan 2019 2
3. Vermögensplan 2019 5
4. Finanzplanung 2019 5
5. Stellenplan 2019 6

Wirtschaftsplan

I. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

II. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

III. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2018-2022

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.
Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 1. Januar 2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.
In der Änderung der Betriebssatzung vom 23.10.2017 wurde klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Diese Änderung tritt zum 01.01.2019 ein. Eine Darstellung als Betriebszweig ist somit nicht mehr nötig. Änderungen bei der Abbildung werden an der jeweiligen Stelle im weiteren Textteil erläutert.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von 818.067,01 € zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0 € zu reduzieren.
Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeindesrates vom 24.11.2008 um 253.322,85 € auf 1.071.389,86 € erhöht.
Zum 01.01.2017 wurde für das gemeindliche Darlehen eine Darlehensvereinbarung zwischen der Stadt Lahr und dem BGL geschlossen.
Im Wirtschaftsplan 2018 des BGL war die vollständige Rückführung des Darlehens an den Haushalt der Stadt zum Jahresende vorgesehen. Die Vereinbarung wurde durch den BGL fristgerecht auf den 30.06.2018 gekündigt.
Jedoch wird aufgrund der sehr hohen Liquidität im städtischen Haushalt die Rückführung des gemeindlichen Darlehens im Wirtschaftsjahr 2018 noch nicht erforderlich. Laut den aktuellen Planungen soll das gemeindliche Darlehen Ende 2019 an den Haushalt der Stadt fließen.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Friedhöfe als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Seit dem 01.01.2017 gibt es einen differenzierten Lohnstundenverrechnungssatz. Dieser beträgt im Bereich Bau und Grün 44,- €. Beim Friedhof werden 45,- € und bei der Kanalreinigung 48,- € verrechnet. Der Lohnstundensatz wird auch im Jahr 2019 beibehalten. Der Verrechnungssatz für die Waldmitarbeiter wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.10.2018 auf 48,- € festgesetzt und wird ab 01.01.2019 erhoben.

2. Erfolgsplan 2019

Der beigefügte Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Hierdurch ist zum Ende des Wirtschaftsjahres der Vergleich der Planwerte mit den Istwerten möglich.
Im Erfolgsplan sind die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge für das Wirtschaftsjahr 2019 dargestellt. Diese werden den Vorjahresansätzen (Ansatz 2018) sowie den Vorvorjahresergebnissen (Ergebnis 2017) gegenübergestellt.

Zu Position 1. – 4.)
Die **Erträge** liegen mit 8.280.400,- € rund 510.700,- € über dem Planansatz für 2018 (7.769.700,- €).

	Ansatz 2019	Ansatz 2018
Umsatzerlöse	8.229.400,00 €	7.584.500,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	51.000,00 €	185.200,00 €
Summe der Erträge	**8.280.400,00 €**	7.769.700,00 €

Der höhere Ansatz ergibt sich durch den Flächenzuwachs durch die LGS und die dort erforderliche Pflege.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken auf 51.000,- € (Vorjahr 185.200,- €). Dies stellt jedoch lediglich eine Umschichtung dar. Die sonstigen betrieblichen Erträge stammen in den Vorjahren hauptsächlich aus der Tätigkeit im Wald. Ab 2019 wird der Wald nicht mehr als Betriebszweig des BGL dargestellt. Da die Aufgaben ab 2019 im Rahmen eines Dauerauftrags durch den BGL erledigt werden, erscheinen diese Erträge nun in den Umsatzerlösen.

Die Summe der **Aufwendungen** wird im Wirtschaftsjahr 2019 voraussichtlich 8.280.400,- € betragen (Vorjahr 7.851.600,- €).

Zu Position 5.)
Der **Materialaufwand** umfasst insgesamt 1.332.000,- € (Vorjahr 1.333.000,- €). Diese Gruppe setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**Ansatz 2019**	Ansatz 2018
Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.000,00 €	50.000,00 €
Wareneingang	580.000,00 €	570.000,00 €
Summe Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**602.000,00 €**	**620.000,00 €**
b) Aufwand für bezogene Leistungen		
Fremdleistungen (Baustellen)	500.000,00 €	517.000,00 €
Deponiegebühren	155.000,00 €	146.000,00 €
Mieten für Geräte	75.000,00 €	50.000,00 €
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	**730.000,00 €**	**713.000,00 €**
Materialaufwand insgesamt	**1.332.000,00 €**	1.333.000,00 €

Zu Position 6.)
Die **Personalkosten** sind mit 5.547.900,- € (Vorjahr 5.253.800,- €) veranschlagt und werden sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 294.100,- € erhöhen. Dies resultiert zum einen aus den Tariferhöhungen. In der Tarifrunde 2018 wurde für die Zeit vom 01.03.2018 bis 31.08.2020 eine dreistufige Entgelterhöhung vereinbart. Ab dem 01.04.2019 steigen die Entgelte im Vergleich zum Vorjahr je nach Entgeltgruppe und –stufe um mindestens 2,81% und höchstens 5,39% an. Zum andern aus den Stellenmehrungen die unter Punkt 5. Stellenplan genauer beschrieben werden.

Zu Position 7.)
Die **Abschreibungen** wurden mit rund 350.000,- € ermittelt und bleiben somit fast unverändert.

Zu Position 8.)
Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden mit 976.700,- € (Vorjahr 835.800,- €) veranschlagt.

	Ansatz 2019	Ansatz 2018
Fahrzeugaufwand	459.500,00 €	451.000,00 €
Analyse- und Planungskosten	150.000,00 €	- €
Verwaltungskostenbeitrag	108.400,00 €	130.400,00 €
Dienst- und Schutzkleidung, inkl. Reinigung	70.000,00 €	55.000,00 €
sonst. Verwaltungsaufwand	31.800,00 €	41.400,00 €
Miete Verwaltungsgebäude (Stadt Lahr)	35.500,00 €	35.500,00 €
Energiekosten	31.500,00 €	32.000,00 €
Versicherungen	21.000,00 €	21.000,00 €
Werkzeuge und Kleingeräte bis 800 €	25.500,00 €	16.000,00 €
Reparaturen/Instandhaltungen	12.000,00 €	20.500,00 €
Gesundheitsdienst BGL	10.000,00 €	10.000,00 €
Telefon	8.000,00 €	8.000,00 €
Fortbildungskosten	8.500,00 €	10.000,00 €
Wartungskosten für Hard- und Software	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe sonst. betrieblicher Aufwand	**976.700,00 €**	835.800,00 €

Der größte Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die laufenden Aufwendungen für Fahrzeuge mit 459.500,- €.

Fahrzeugaufwand	**Ansatz 2019**	Ansatz 2018
Treibstoffkosten	152.000,00 €	148.500,00 €
Ersatzteile für Fahrzeuge u. Geräte	150.000,00 €	145.000,00 €
Fremdreparaturen an Fahrzeugen u. Geräten	85.000,00 €	85.000,00 €
Kfz-Versicherungen, TÜV/AU	44.500,00 €	44.500,00 €
Betriebs- und Hilfsstoffe Kfz, Schmierstoffe	28.000,00 €	28.000,00 €
Summe Fahrzeugaufwand	**459.500,00 €**	451.000,00 €

Auf die Treibstoffkosten hat der BGL keinen Einfluss. Ältere Fahrzeuge und Geräte sind unterhaltungsintensiv, wobei sie den normalen Verschleiß aufzeigen. Bei

den neuen Fahrzeugen können die Reparaturen nur bedingt mit eigenem Personal durchgeführt werden. Hier soll über die Schaffung einen KFZ Meisterstelle eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Werkstätten erfolgen.

Es wurden 150.000,- € für Analyse- und Planungskosten eingestellt. Wie bereits in den Vorjahren im Wirtschaftsplan erwähnt, entsprechen der Zuschnitt des Betriebsgeländes und der bauliche Zustand der Hallen nicht den aktuellen Erfordernissen. Im Jahr 2019 soll im Rahmen einer Analyse entschieden werden, ob ein Verbleib am Standort realisierbar ist beziehungsweise mit welchen Kosten bei einem Neu- oder Umbau zu rechnen ist.

Der Verwaltungskostenbeitrag sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 22.000,- €, da diese durch die Umstrukturierung ab 2019 bei der Abteilung 622 Liegenschaft und Verwaltungsservice anfallen.

Durch die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter steigt auch der Aufwand für Dienst- und Schutzkleidung.

Für Werkzeuge und Kleingeräte wurden 25.500,- € angesetzt. Die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde im Jahr 2018 von 450,- € auf 800,- € angehoben. Das bedeutet, dass wesentlich mehr Anschaffungen sofort als Aufwand verbucht werden und sich somit sofort im Erfolgsplan niederschlagen. Zuvor sind diese Anschaffungen im Vermögensplan unter der Position Ersatzanschaffungen erschienen und hätten sich im Laufe ihrer Nutzungsdauer als Abschreibung im Erfolgsplan gezeigt.

Zu Position 9.)
Die **Zinsaufwendungen** werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit 62.800,- € angesetzt und sind somit um 5.200,- € niedriger als im Vorjahr (Vorjahr 68.000,- €).

Zu Position 13.)
Die **sonstigen Steuern** beinhalten im Jahr 2019 lediglich die Kraftfahrzeugsteuer. In den Vorjahren war in dieser Position auch die Grundsteuer für den Stadtwald enthalten.

Insgesamt wird mit Erträgen und Aufwendungen in der Höhe von jeweils 8.280.400,- € ein **ausgeglichenes Ergebnis** im Erfolgsplan 2019 angestrebt. In den Vorjahren wurde im Wirtschaftsplan stets Verluste ausgewiesen. Hierbei handelte es sich allerdings zumeist um durch den Tätigkeitsbereich Wald verursachte Verluste. Diese Verluste wurden durch die Stadt Lahr ausgeglichen. Seit dem Wirtschaftsjahr 2019 erhält der BGL für seine Tätigkeit im Wald im Rahmen eines Dauerauftrags monatliche Abschlagszahlungen und muss somit den Verlust nicht mehr vorfinanzieren.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils rd. 1.655.900,- € (Vorjahr € 1.672.700,- €) auf.

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:
Für das Jahr 2019 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von 405.000,- € vorgesehen.

Friedhofsbagger	100.000,00 €
Großflächenmäher	65.000,00 €
Kombi x 2	50.000,00 €
Amazon Rasenmäher	35.000,00 €
E-Kombi	30.000,00 €
Waldarbeiterwagen	18.000,00 €
Anbaugeräte für Dücker	15.000,00 €
Übernahme Fahrzeuge & Geräte LGS	10.000,00 €
Schneeschild Unimog	10.000,00 €
Autoanhänger x 2	7.000,00 €
Düngerstreuer	5.000,00 €
Sonstiges	60.000,00 €
Summe der Ersatzbeschaffungen	**405.000,00 €**

Im Bereich der sonstigen Anschaffungen sind Kleingeräte wie z.B. ein Handrasenmäher, Kettensägen, Laubbläser, usw. eingerechnet. Hierbei handelt es sich in der Regel um Wirtschaftsgüter im Wert von 800,- € bis etwa € 5.000,- €.

Für die **Tilgung** der Kredite sind rund 1.250.900,- € vorgesehen. Davon sind 179.500,- € für die Tilgung von Bankdarlehen und 1.071.400,- € für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens angesetzt.

Finanzierungsmittel/Einnahmen:
Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb **Abschreibungen** in Höhe von 350.000,- € zur Verfügung. Hinzu kommt die **Verlustabdeckung** des Stadtwaldes durch die Gemeinde aus 2017 in Höhe von 76.500,- €, sowie **erübrigte Mittel aus Vorjahren** in Höhe von 241.200,- €.

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens wird nicht aus eigener Kraft zu finanzieren sein. Es wird mit einer **Kreditaufnahme** in Höhe von 988.200,- € gerechnet.

4. Finanzplanung

Dem Wirtschaftsplan angeschlossen ist eine Finanzplanung mit mehrjährigem Maßnahmenprogramm für die Jahre 2018-2022. Darin sind auch die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde dargestellt, wie sie sich nach der derzeitigen Planung und dem aktuellen Kenntnisstand ergeben.

Die mehrjährige Finanzplanung sieht für das Jahr 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Fahrzeug- und Gerätehallen wurden in den 1960er Jahren errichtet. Auch der Grundriss und der bauliche Zustand dieser Hallen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des BGL. Im Jahr 2019 soll im Rahmen einer Planung entschieden werden, ob ein Verbleib am Standort realisierbar ist. Dies hat dann großen Einfluss auf die Finanzplanung der Folgejahre. Für das Jahr 2020 wurde 1.000.000,- € für die erste Phase des Um- oder Neubaus angesetzt. In den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Die für das aufzunehmende Darlehen anfallenden Zinsen und der Arbeitsausfall während der Bauarbeiten beziehungsweise des Umzugs werden 2020 bis 2022 zu einem Verlust führen.

5. Stellenplan

Mit der Übernahme der LGS Flächen in die Pflege durch den BGL sind folgende zusätzliche Stellen erforderlich:
2 Gärtner (Übernahme der Auszubildenden)
2 Saisonkräfte (Vegetationszeit März bis Oktober)
1 Handreiniger
1 Installateur (Betrieb Pumpen und Filter der Seetechnik sowie Bewässerungsanlagen Sportplätze, Brunnen und Pumpen im Stadtgebiet)

Zusätzlich sollen 2 Meisterstellen geschaffen werden.
Einen Gärtnermeister um den Bereichsleiter Grün zu unterstützen. Der Grünbereich ist mit 40 Mitarbeitenden (incl. 3 Auszubildenden) durch eine Leitungskraft nur ungenügend zu betreuen. Die Präsenz auf den Baustellen, Wahrnehmung von Ortsterminen, Teilnahme an Besprechungen, Arbeitsvorbereitung, Ausbildung etc. erfordern eine zusätzliche Arbeitskraft mit Meisterqualifikation.

Die KFZ Werkstatt wird zurzeit vom Bereichsleiter Bau mitgeleitet. Dort sind drei Mitarbeiter (Einer in Teilzeit) eingesetzt. Durch die Zunahme an Fahrzeugen und Geräten wächst auch hier stetig der Bedarf und erfordert eine zusätzliche Arbeitskraft. Die Vergabe an Werkstätten kann aufgrund deren Auslastung und der oft kurzfristigen Reparaturnotwendigkeit nicht ausgeweitet werden. Um langfristig eine Verbesserung zu erzielen und gleichzeitig den Bereichsleiter Bau zu entlasten soll diese Stelle ebenfalls mit Meisterqualifikation besetzt werden.

Für das Jahr 2019 konnten 2 geeignete Lehrlinge für den Gartenbereich und 1 für den Wald gewonnen werden. Im Jahr 2019 wächst der Personalbestand somit auf insgesamt 98,51 Stellen beziehungsweise 115 Köpfe.

Lahr/Schwarzwald, im November 2018

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Herbert Schneider
Betriebsleiter

Erfolgsplan

2019

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
1. Umsatzerlöse	8.229.400	7.584.500	7.334.154
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen		0	-24.591
3. aktivierte Eigenleistungen		0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	51.000	185.200	150.637
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	602.000	620.000	558.076
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	730.000	713.000	642.964
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.237.800	4.017.000	3.779.720
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.310.100	1.236.800	1.055.353
davon für Altersversorgung und Unterstützung	(434.100)	(412.600)	(344.734)
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	350.000	348.000	342.380
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	976.700	835.800	851.743
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	149
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.800	68.000	76.954
11. Ergenbis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**11.000**	**-68.900**	**153.161**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. sonst. Steuern	11.000	13.000	9.483
14. Jahresergebnis	**0**	**-81.900**	**143.678**
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	8.280.400	7.769.700	7.460.350
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10,12,13)	8.280.400	7.851.600	7.316.672

Vermögensplan

2019

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	
3	Verlustabdeckung 2017 Stadtwald durch die Gemeinde	76.500	
4	Jahresgewinn	0	
5	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	
6	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbetr.	0	
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	 0 988.200	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	350.000	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	241.200	Stand der erübrigten Mittel zum 31.12.2017
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	
14	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**1.655.900**	

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	405.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	1.250.900				
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	 0 0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0				
13	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**1.655.900**				

Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2018-2022

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-jahr 2018	Planjahr 2019	1. Folgejahr 2020	2. Folgejahr 2021	3. Folgejahr 2022
1	2	4		5	6	7
	I. Erfolgsplan					
1	Umsatzerlöse	7.585	8.229	8.130	8.180	8.250
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonst. betriebl. Erträge	185	51	51	52	52
5	Materialaufwand	1.333	1.332	1.350	1.360	1.380
6	Personalaufwand	5.254	5.548	5.570	5.600	5.650
7	Abschreibungen	348	350	350	350	350
8	sonst. betriebl. Aufwendungen	836	976	845	850	850
9	sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	68	63	62	96	157
11	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-69	11	4	-24	-85
12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
13	Sonstige Steuern	13	11	11	11	11
14	Jahresgewinn / -verlust	-82	0	-7	-35	-96
	Summe Erträge	**7.770**	**8.280**	**8.181**	**8.232**	**8.302**
	Summe Aufwendungen	**7.852**	**8.280**	**8.188**	**8.267**	**8.398**

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2018-2022

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-jahr 2018	Planjahr 2019	1. Folgejahr 2020	2. Folgejahr 2021	3. Folgejahr 2022
		Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Verlustabdeckung Stadtwald durch die Gemeinde	64	77	82	0	0
4	Jahresgewinn BGL	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbetr.	0	0	0	0	0
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	915	988	1.177	3.236	3.768
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	348	350	350	350	350
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	346	241	0	0	0
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	0	0	0	0
	Finanzierungsmittel insgesamt	**1.673**	**1.656**	**1.527**	**3.586**	**4.118**

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2018-2022

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	1. Folgejahr 2020	2. Folgejahr 2021	3. Folgejahr 2022
		Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	341	405	1.320	3.325	3.830
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	82	0	7	35	96
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	1.250	1.251	200	226	192
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insgesamt	**1.673**	**1.656**	**1.527**	**3.586**	**4.118**

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL-
Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2018 - 2022

BGL Bau- und Gartenbetrieb Lahr

B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	1. Folgejahr 2020	2. Folgejahr 2021	3. Folgejahr 2022	Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: vorher veranschlagt	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: in späteren Jahren zu veranschlagen
		Tausend EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**341**	**405**	**320**	**325**	**330**	**1.721**	**0**	**0**
	- Ersatzbeschaffungen	341	405	320	325	330	**1.721**	0	0
	- Neubeschaffungen	0	0	0	0	0	**0**	0	0
2	Neu-, Umbau Betriebsgebäude	0	0	0	3.000	3.500	**6.500**	0	0
3	Umgestaltung Betriebshof	0	0	1.000	0	0	**1.000**	0	0
4	EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	**0**	0	0
	Gesamt Bau- und Gartenbetrieb Lahr	**341**	**405**	**1.320**	**3.325**	**3.830**	**9.221**	**0**	**0**

Stellenplan 2019

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL- Stellenübersicht 2019

Stand: 10.12.2018

Bereich	Berufsbezeichnung	Bewertung Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	tats. besetzt 30.06.2018
Verwaltung					
	Betriebsleiter	14	1	1	1,00
	Bereichsleiter Grün	11	1	1	1,00
	Betriebswirt/in	9/10	0,5	0,5	0,50
	Bereichsleiter Bau	9b	1	1	1,00
	Techni. Angestellter	9a	1	1	1,00
	Finanzbuchhaltung	8	1	1	0,90
	Verw. Angestellter	9b	1	1	1,00
	Verw. Angestellte	6	0,5	0,5	0,51
	Verw. Angestellte	6	1	1	1,00
	Straßenkontrolleur	8	1	1	
Summe Verwaltung			9	9	7,91
Gärtnerei					
Sportplatz	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Helfer	4	1	1	0,00
Stadtpark	Gärtner	5/6	4	4	3,60
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft (7 Monate)	3	0,58	0,58	0,58
Tierpflege	Fachkraft	5/6	2	2	1,83
Baumpflege	Gärtner	6	1	1	0,92
Grünpflege	Gärtnermeister/in	8	1		
	Gärtner	5/6	10,65	8,65	8,40
	Helfer	3/4	7	7	5,51
	Saisonkraft (7 Monate)	3	1,16	1,16	1,16
	Maschinist/	5	3	3	3,00
	Schlepperfahrer	6	2	2	2,00
	Saisonkraft LGS-Bezug (2*8 Monate)	3	1,34	2	2,00
Summe Gärtnerei			37,73	35,39	32,00
Bauhof					
Straßenbau	Fachkraft	5/6	7	7	7,00
	Hoch-Tief-Sonderaufg.	5/6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
	LKW Fahrer	6	3	3	3,00
Gewässerpflege/	Helfer	3/5	4	4	4,00
Summe Bauhof			16	16	16,00
Kanalreinigung					
	Facharbeiter	6	2	2	2,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Summe Kanalreinigung			3	3	3,00
Stadtreinigung					
Fahrer	Kehrmaschinenfahrer	6	3	3	3,00
Handreinigung	Helfer	2/3	6	5	5,00
Summe Stadtreinigung			9	8	8,00
Sonstige Arbeiten					
Zimmerei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Malerwerkstatt	Facharbeiter	6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Schlosserei	Facharbeiter	5/6	3	3	3,00
	Helfer	1	1	1	1,00
Elektrowerkstatt	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Lager	Helfer	5	1	1	1,00
KFZ-Werkstatt	KFZ-Meister/in	8	1		
	Facharbeiter	6	2,7	2,7	2,70
Pumpen- u. Wassertechnik	Anlagenmechaniker/in	5/6	1		
Summe sonstige Arbeiten			15,7	13,7	13,70
Friedhof					
	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Maurer	6	1	1	1,00
	Maschinist	5	1	1	1,00
	Helfer	3	3	3	3,00
Summe Friedhof			7	7	7,00
Forst					
	Förster	Beamte	2	2	2,00
	Forstwirte	5	5	5	3,90
	Waldarbeiter	2	1	1	1,00
Summe Forst			8	8	6,90
Summe Gesamt			**105,43**	**100,09**	**94,51**
zuzüglich Auszubildende			5	4	4,00